



## Neues europaweites Projekt will Gesundheitsversorgung weltweit stärken

Neues europaweites Projekt will Gesundheitsversorgung weltweit stärken  
Zur europäischen Woche der Gesundheitsfachkräfte  
Osnabrück, 10.4.2013 - Rund eine Milliarde Menschen weltweit haben keinen ausreichenden Zugang zu Ärzten und Gesundheitsfachkräften. Um die globalen Ungleichheiten bei der Versorgung mit Gesundheitsdiensten zu beseitigen, startet zur europaweiten Woche der Gesundheitsfachkräfte vom 8. bis 12. April heute das auf drei Jahre angelegte Projekt Gesundheitsfachkräfte für alle. Es wird von Nichtregierungsorganisationen in acht europäischen Ländern getragen. Das internationale Kinderhilfswerk terre des hommes beteiligt sich als deutscher Partner an dieser Initiative. Derzeit herrscht in rund 50 armen Ländern ein gravierender Mangel an Gesundheitsfachkräften. Dort sterben Kinder an vermeidbaren oder behandelbaren Krankheiten wie Durchfall und Malaria, erklärte Heino Güllemann, Gesundheitsexperte von terre des hommes. Zugleich wächst in den Gesellschaften der reichen Länder die Nachfrage nach Pflege- und Gesundheitskräften. Wenn immer mehr gut ausgebildete Gesundheitsfachkräfte aus den Ländern des Südens nach Europa abwandern, schwächt dies die Gesundheitssysteme in ihren Herkunftsländern und zementiert die Ungleichheit der Basisgesundheitsversorgung zwischen Nord und Süd. Ziel des Projektes ist es, in den Mitgliedsländern der Europäischen Union Lobbyarbeit für die Stärkung globaler Gesundheitsversorgung zu betreiben. Als Hilfswerk, das mit zahlreichen Projekten die Basisgesundheitsversorgung von Kindern und ihren Familien sichert, folgen wir dabei einem integralen Verständnis von Gesundheit und nehmen auch die Folgen von Armut und Unterernährung in den Blick. Wer die Gesundheit von Müttern und Kindern in afrikanischen Dörfern nachhaltig stärken will, muss ihre ausreichende Ernährung sicherstellen und dafür sorgen, dass Gesundheitsdienste bezahlbar sind und sich in erreichbarer Nähe befinden. Dazu gehört auch, in den reichen Ländern Einfluss zu nehmen, wenn ihre Politik den Mangel an Gesundheitsfachkräften mit verursacht, sagte Heino Güllemann. Über das Projekt: Das Projekt Gesundheitsfachkräfte für alle ist eine europaweite Initiative und orientiert sich am Globalen Verhaltenskodex der Weltgesundheitsorganisation WHO zur internationalen Rekrutierung von Gesundheitspersonal. Der Verhaltenskodex wurde 2010 von allen Mitgliedsländern der WHO und damit auch allen europäischen Ländern angenommen. Das Programm wird zeitgleich in Deutschland, Belgien, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Polen, Rumänien, Spanien und mit der Europäischen Union umgesetzt und von der EU in Deutschland mit 84.000 Euro gefördert. Weitere Informationen: [www.healthworkers4all.eu](http://www.healthworkers4all.eu) Der Inhalt dieser Pressemitteilung liegt in der alleinigen Verantwortung von terre des hommes Deutschland e.V. und kann in keiner Weise als Sichtweise der Europäischen Union angesehen werden. terre des hommes Deutschland e.V. Ruppenkampstraße 11 a 49084 Osnabrück Telefon: 05 41 / 71 01-0 Telefax: 05 41 / 70 72 33 Mail: [post@tdh.de](mailto:post@tdh.de) URL: [www.tdh.de](http://www.tdh.de)

### Pressekontakt

terre des hommes Deutschland e.V.

49084 Osnabrück

tdh.de  
[post@tdh.de](mailto:post@tdh.de)

### Firmenkontakt

terre des hommes Deutschland e.V.

49084 Osnabrück

tdh.de  
[post@tdh.de](mailto:post@tdh.de)

Unser Ziel ist eine terre des hommes, eine Erde der Menschlichkeit. Wir helfen Straßenkindern, verlassenem und arbeitenden Kindern, kümmern uns um die Opfer von Krieg und Gewalt und sorgen für die Ausbildung von Kindern. Wir unterstützen Jungen und Mädchen, deren Familien an Aids gestorben sind, setzen uns ein für die Bewahrung der biologischen und kulturellen Vielfalt und für den Schutz diskriminierter Bevölkerungsgruppen. terre des hommes Deutschland e.V. wurde 1967 von engagierten Bürgern gegründet, um schwer verletzten Kindern aus dem Vietnamkrieg zu helfen. Der Verein ist unabhängig von Regierungen, Wirtschaft, Religionsgemeinschaften und Parteien und fördert in 34 Projektländern gut 450 Projekte für notleidende Kinder. terre des hommes schickt keine Entwicklungshelfer, sondern unterstützt einheimische Initiativen. Unsere Projektpartner vor Ort bauen Schulen und Kinderschutzzentren und betreuen Kinder. Dabei richtet terre des hommes seine Arbeit konsequent an den Kinderrechten aus. In Deutschland engagieren sich Menschen in 146 Orten ehrenamtlich für Kinder. Machen auch Sie mit, Sie sind herzlich eingeladen. terre des hommes Deutschland ist Mitglied in der Internationalen Föderation terre des hommes und orientiert sich an den Empfehlungen der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.